

18.06.2004

**Protokoll der
6. ord. Sitzung des Institutsrates Chemie
am 16.06.2004**

Beginn: 13:00 Uhr
Anwesend sind (Mitglieder/Stellvertreter)

Ende: 14:30 Uhr

(Professoren)

Abram bis 14.20 Uhr, Christmann, Knapp, Luger, Manz bis 14.25 Uhr, Reißig, Roesky

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann, Ooppel

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Gugeler, Müller

(Studierende)

Grabowski bis 14.00 Uhr, Wiedemann, Wachs

Gäste: Prof. Kokschi bis 13.50 Uhr, Prof. Haase bis 13.50 Uhr

Protokoll: M. Barukcic

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung (öffentl. Teil)

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls, öffentl. Teil, vom 14.04.2004

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

Herrn Saenger wurde in Anerkennung seines Lebenswerkes auf dem Gebiet der Kristallstrukturanalyse biolog. Makromoleküle und der Aufklärung der ihnen zugrunde liegenden chem. Prinzipien die **Carl-Hermann-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie** verliehen.

Herr Seppelt wurde im **Oktober 2003** durch die Verleihung der J. and E. Lee Memorial Lecture, University of Chicago, und im **April 2004** durch die John C. Bailar, Medal and Lecture, University of Illinois at Chicago, geehrt.

Finanziert durch das **RICH-Programm** des DAAD mit der GDCh befinden sich zwei Studenten aus den USA für zwei Monate als Praktikanten in der AG Reißig.

Das Human Frontier Science Program (HFSP) vergibt Post-Doc Stipendien für Biologen/Molekularbiologen.

Frist: 2. September 2004

Im Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre ist die 5. Ausschreibung für Stipendien erfolgt.

Frist: 24. August 2004

Das Präsidium hat beschlossen, **alle** Drittmittelanträge der Freien Universität bereits bei der Antragstellung zu erfassen, damit die interne Forschungsförderung weiter verbessert und gegebenenfalls koordiniert werden kann. Der GD bittet darum, dass **jede** Antragstellung dem

Fachbereich gemeldet wird.

Ergebnisse der Berufungsverfahren

Für die **NF Saenger** existiert eine vom FB-Rat verabschiedete Berufsungsliste.

Bei der **NF Hucho** haben die Vorträge der Kandidaten/innen stattgefunden. Derzeit wird die Berufsungsliste erstellt.

Für die **NF Schlüter** sind 20 Bewerbungen eingegangen. 6 Kandidaten werden am 1. und 2. Juli sowie am 3. Juli vortragen (siehe Aushang).

Die Freigabe der **NF Baumgärtel** wird vom Präsidium noch blockiert. Herr Reißig bemüht sich, mit VP Tauber eine Lösung zu finden.

Für die **Juniorprofessur** in der AC wurden 3 Kandidaten/innen in die engere Wahl genommen und zum Vortrag eingeladen.

Für die **NF Hartl** (AC) und **NF Fuhrhop** (OC) sollten in der nächsten Sitzung des IR die Ausschreibungstexte sowie Vorschläge für die Berufungskommission vorliegen.

Zielvereinbarungen 2005/06

Der GD bittet darum, dass die Hochschullehrer sich darüber Gedanken machen, was vom Institut eingebracht werden könnte.

Eckpunkte aus Sicht des Präsidiums werden sein:

Berufungen: Entwicklung von inhaltlichen Berufsungsstrategien zur Stärkung der Wissensallianzen innerhalb der Universität.

Lehre: Rege Beteiligung des FBs an der Dahlem Graduate School, Optimierung der Studienorganisation durch Modulangebot zu geraden Anfangszeiten (von 8-22 Uhr!), Ausbau eines Konzeptes integrierter Praktikumsnutzung und Zusammenführung von Praktikumsräumen in abgestimmter Nutzung (Fabeckstr. 34-36!).

Forschung: Alle Drittmittel sind über die Universität abzurechnen, Verstärkte Einwerbung von EU-Drittmitteln, Einrichtung von corps facilities: z.B. Massenspektrometer und Molecular Imaging, Einführung einer leistungsorientierten Nutzung von Laborflächen im FB BCP, Erstellung einer mittel/langfristigen Planung von Forschergruppen und Sonderforschungsbereichen am FB BCP.

TOP 4 Neuwahl der stud. Vertreter für den Prüfungsausschuss Chemie

Entfällt

TOP 5 Wahl der stud. Vertreter in den Bachelor-Prüfungsausschuss

Vorgeschlagen werden:

1. Dennis Wiedemann 2. Daniel Wachs (Stellvertreter)

Abstimmung: 11 : 0 : 2

Die **weiteren Mitglieder** des bestehenden Prüfungsausschuss für den Bachelor-Master Studiengang werden für die folgende Periode bestätigt.

Abstimmung: 11 : 0 : 2

Herr Manz bedankt sich bei den ausgeschiedenen stud. Vertreter für die hervorragende Mitarbeit.

TOP 6 Änderung der Prüfungsordnung zur Anpassung an Forderungen des Rechtsamtes

Entfällt

TOP 7 Anforderung mit Nebenfach Chemie für Mathematikstudenten (Prof. Luger)

Herr Luger möchte die Ausgestaltung für die Nebenfachausbildung in Chemie für Mathematikstudenten abändern und macht den Vorschlag, den **Beschluss des Fachbereichsrates 21/7 vom 20.01.1993** für Informatikstudenten nach einer Aktualisierung auch für Mathematikstudenten zu übernehmen.

Die überarbeitete Vorlage des o. g. Beschlusses liegt den Institutsratsmitgliedern vor.

Chemie für Mathematiker/Informatiker

Für Studierende der Fächer Mathematik/Informatik, die Chemie als Nebenfach zu ihrer Diplomprüfung wählen wollen, wird folgende Leistungsanforderung festgelegt:

1. Grundstudium

1.1. Vorlesung „Allgemeine und Anorganische Chemie“ für Nebenfächler /4SWS)

1.2. Chemisches Praktikum für Nebenfächler (4SWS ohne Seminar)

Praktikumsschein zu 1.2

2. Hauptstudium

2.1. Anorganische Chemie

a) Vorlesung: Nichtmetallchemie (3SWS)

Spezielle Anorganische Chemie (3SWS)

b) Ausgewählte Versuche aus dem Anorganisch-Chemischen Fortgeschrittenenpraktikum mit Teilnahme an Seminaren (Bachelor/Master-Modul 3)

2.2. Organische Chemie

Aus der angegebenen Liste der Lehrveranstaltungen:

Vorlesungen im Umfang von mindestens 6SWS sowie die dazu angebotenen Übungen.

Leistungsnachweise zu den besuchten Lehrveranstaltungen.

Master Chemie	SWS	Turnus
Moderne Syntheseverfahren	3	WS
Übungen zu 21220a	1	WS
Reaktionsmechanismen/Reaktive Zwischenstufen	3	SS
Übungen zu 21221a	1	SS
Stereochemie	2	SS
Übungen zu 21222a	1	SS
Naturstoffchemie/Bioorganische Chemie	2	WS
Übungen zu 21223a	1	WS
Makromolekulare Chemie 21261/21262	4	WS
Industrielle Chemie (Schenck-Vorlesung)	1	SS

2.3. Physikalische Chemie

a) Vorlesungen mit Übungen: Spektroskopie, Reaktionskinetik, Elektrochemie aus dem Studienabschnitt des Bachelor/Masterstudienganges Chemie (6SWS) und

b) ausgewählte Versuche aus dem Physikalisch-Chemischen Fortgeschrittenenpraktikum (4 SWS)

Leistungsnachweis: Übungsschein zu a) oder Praktikumsschein zu b)

c) Moleküldynamik auf dem Computer mit Einführung in UNIX und FORTRAN

2 Wochen Ferienkurs, entspricht 2 V + 3 Ü

Abstimmung: 12 : 1 : 0

TOP 8 Verschiedenes

Der Stand der Akkreditierung ist noch nicht soweit wie erhofft. Die Bereichsvertreter sollen ihre Kollegen darauf hinweisen, dass die Profile vollständig sein müssen.

Bei der Organisation der anstehenden Prüfungsberatungen sind einige Fehler unterlaufen, die jedoch inzwischen korrigiert wurden.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ war sehr erfolgreich. Herr Reißig bedankt sich für jeden Beitrag der geleistet worden ist, insbesondere bei Herrn Christmann für die Koordination.

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch**, den **07.07.2004 um 13.00 Uhr** statt.

Gez. H.-U. Reißig
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic
(Protokoll)